



HESSISCHER LANDTAG

28. 09. 2010

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**betreffend Abschluss einer Regionalpartnerschaft des Landes Hessen
mit der türkischen Provinz Bursa**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Pläne der Landesregierung, mit der türkischen Region Bursa eine Regionalpartnerschaft einzugehen. Die Region Bursa erfüllt alle vom Ministerium der Justiz, für Integration und Europa und dem Landtag definierten und am 30. April 2010 beschlossenen, insbesondere gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Kriterien (Drucks. 18/2197).
2. Der Landtag erachtet diese zukünftige Partnerschaft als einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Verständigung zwischen Hessen und der Türkei sowie zur besseren Integration der in Hessen lebenden rund 180.000 türkeistämmigen Bürgerinnen und Bürger. Hessen setzt damit ein weiteres wichtiges integrationspolitisches Zeichen.

Begründung:

Die Provinz Bursa ist auf Grund ihrer Wirtschaftsstärke - sie liegt hinter Istanbul auf dem 2. Platz der wirtschaftsstärksten türkischen Provinzen - eine sehr aufstrebende und dynamische Region mit rund 2.1 Millionen Einwohnern und damit ein adäquater Partner für Hessen. Für viele der hier lebenden rund 330.000 Migranten, darunter rund 180.000 türkei-stämmige Bürgerinnen und Bürger, ist Hessen zur Heimat geworden. Tausende Hessinnen und Hessen machen jährlich Urlaub in der Türkei. Zahlreiche hessische Unternehmen haben wirtschaftliche Kooperationen in der Türkei. Um diesen bereits bestehenden Austausch zu vertiefen und auf weitere gesellschaftliche und kulturelle Bereiche zu erweitern, ist der Abschluss einer regionalen Partnerschaft mit der Provinz Bursa sinnvoll. Bursa, die gleichnamige Provinzhauptstadt, blickt auf eine fast vierzigjährige Partnerschaft mit der Stadt Darmstadt zurück. Hier gibt es bereits vielfältige Anknüpfungspunkte, auf die bei dem Aufbau der Partnerschaft zwischen dem Land Hessen und der Provinz aufgebaut werden kann. Eine lebendige Partnerschaft, die von der hessischen und der Bevölkerung der Partnerprovinz getragen wird, kann viel zum Abbau von Vorurteilen, zur Akzeptanz der anderen Kultur und anderer Lebensentwürfe, beitragen.

Wiesbaden, 27. September 2010

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion
der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Al-Wazir